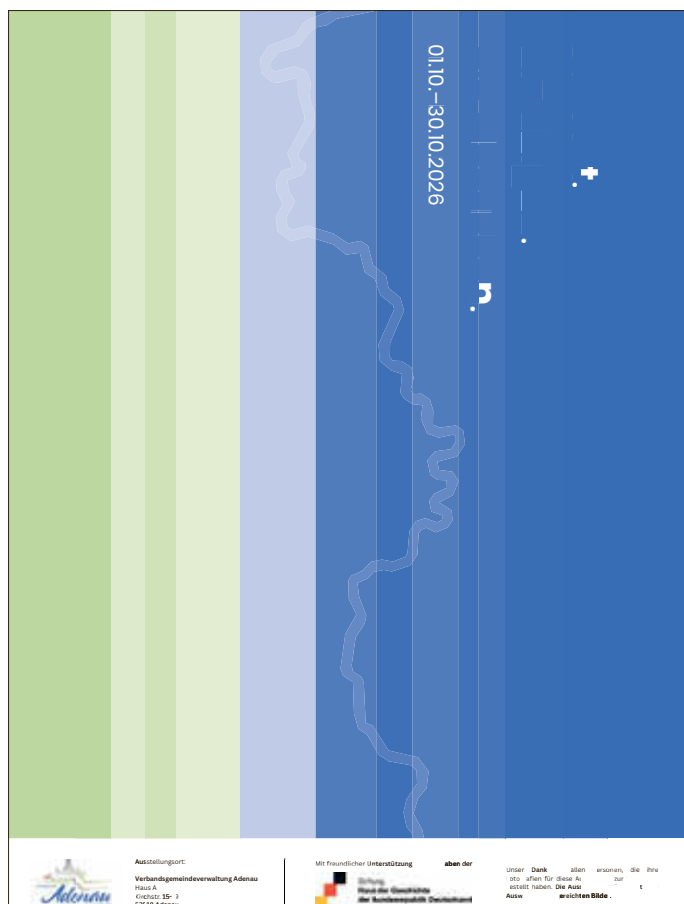


## Verbandsgemeinde



### » Sonstige Mitteilungen

#### ■ „Juli 2021: Die Flut. Die Folgen. Die Menschen.“



**Ausstellungsdauer:** 1. bis 30. Oktober 2026  
**Ort:** Verbandsgemeindeverwaltung Adenau Haus A  
 Kirchstraße 15–19 53518 Adenau

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag  
 08:00 bis 12:30 Uhr  
 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag  
 08:00 bis 13:00 Uhr

#### Ausstellungsbeschreibung:

Im Juli 2026 jährt sich die Flutkatastrophe von 2021 zum fünften Mal.

Doch wie erinnert man an eine Katastrophe, die bis heute nachwirkt? Wie würdigt man die Menschen, die sie erlebt haben, die geholfen haben, die Verluste ertragen mussten und mit den Folgen noch immer leben? Wir wollten den Menschen Raum geben, über ihre Erfahrungen zu sprechen und ihre Perspektiven sichtbar zu machen. Genau daraus entstand die Idee zu dieser Ausstellung. Ausgangspunkt dieser Ausstellung war ein offener Aufruf. Menschen waren eingeladen, persönliche Erinnerungen, Zeitzeugenberichte oder Fotos einzureichen, die von den Ereignissen des Sommers 2021 und den Jahren danach erzählen. Die Ausstellung zeigt nun eine Auswahl der eingereichten Fotos und wird durch Leihgaben der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ergänzt und unterstützt.

Zwischen den Bildern finden sich Zitate aus Gesprächen und Erinnerungen, die uns besonders bewegt haben. Auf dem Boden begegnet man Uhrzeiten. Sie stammen aus Berichten, Fotos, Videos und persönlichen Erzählungen. Sie markieren Momente, die Menschen erlebt haben. Momente des Bangens, der Hoffnung, der Hilfsbereitschaft und des Durchhaltens. Die Ausstellung wird sich während ihrer Zeit verändern. Ein Teil der Fotografien wird ausgetauscht, sodass nach und nach weitere eingereichte Bilder gezeigt werden können. Auf diese Weise möchten wir möglichst vielen Perspektiven Raum geben und noch mehr der uns anvertrauten Erinnerungen sichtbar machen. Aus den Gesprächen heraus entstand die Entscheidung, die Ausstellung bewusst erst im Herbst zu zeigen, da insbesondere der Juli als Monat des Jahrestages erfahrungsgemäß eine hohe mediale Aufmerksamkeit auf sich zieht, die in diesem Jahr nochmals deutlich spürbar war.

#### ■ Ausstellung „Juli 2021: Die Flut. Die Folgen. Die Menschen.“ eröffnet



In der Verbandsgemeindeverwaltung Adenau wurde am Donnerstag dazu die Ausstellung „Juli 2021: Die Flut. Die Folgen. Die Menschen.“ eröffnet. Die Ausstellung ist bis zum 30. Oktober 2026 zu sehen.

Im vergangenen Juli jährt sich die Flutkatastrophe zum fünften Mal. Und doch ist vielen Menschen diese Nacht und die Zeit danach noch immer gegenwärtig. Die Flut hat Spuren hinterlassen. Sichtbare und unsichtbare.



„Doch wie erinnert man an eine Katastrophe, die bis heute nachwirkt? Wie wird man den Menschen gerecht, die sie erlebt haben, die geholfen haben, die Verluste ertragen mussten und mit ihren Folgen noch immer leben? Ich glaube, man wird dem nur gerecht, wenn man immer wieder erinnert. Wenn man die Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten lässt. Wenn man den Menschen Raum gibt, ihre Erfahrungen zu teilen und ihre Perspektiven sichtbar zu machen. Genau daraus entstand die Idee zu dieser Ausstellung.“ so Udo Seifen, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Adenau, bei der Eröffnung der Ausstellung.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der im Rahmen unseres Aufrufs eingereichten Fotografien, Erinnerungen und Zeitzeugenberichte. Ergänzt wird die Ausstellung durch Leihgaben der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Auf dem Boden begegnet man Uhrzeiten. Sie stammen aus Berichten, Fotos, Videos und persönlichen Erzählungen. Sie markieren Momente, die Menschen erlebt haben.

Die Ausstellung wird sich während ihrer Zeit verändern. Ein Teil der Fotografien wird ausgetauscht, sodass nach und nach weitere eingereichte Bilder gezeigt werden können. Auf diese Weise möchten wir möglichst vielen Perspektiven Raum geben und noch mehr der uns anvertrauten Erinnerungen sichtbar machen.



*Fotos: Werner Dreschers*

Seifen hob hervor, dass die Ausstellung bewusst nicht im Juli, sondern im Herbst gezeigt wird: „Im Juli, rund um den Jahrestag, erhält die Flutkatastrophe große öffentliche Aufmerksamkeit. Doch danach wird es oft wieder still.“